



HERGISWIL BEI WILLISAU LU: Neueröffnung Milch-Kräuter-Käseweg Ein Weg für alle Sinne

Der Milch-Kräuter-Käseweg erlebt eine Neuauf-
lage. Der bisherige Weg
wurde um etliche Installa-
tionen ergänzt, dazu gehö-
ren auch digitale Posten.
Die Strecke beträgt rund
drei Kilometer und ist
kinderwagentauglich.

BARBARA SCHWARZWALD

«Wir wollen einen Erlebnisweg
für die ganze Familie gestalten.»
Mit diesen Worten fasste Ra-
phael Kaufmann, Projektleiter
des überarbeiteten Milch-Kräu-
ter-Käseweges in Hergiswil,
das Projektziel «Neugestaltung
Milch-Kräuter-Käseweg» bei der
Eröffnungsfeier zusammen. Aus
den vorgesehenen zwei, drei
Monaten Projektarbeit wäh-
rend des Lockdowns, die er als
Primarlehrer ohne schlechtes
Gewissen nebst Beruf und Fa-
milie hätte erübrigen können,
seien schlussendlich zwei Jahre
geworden, sagte er und schmun-
zelte. Die Eröffnungsfeier fand
auf dem Vorplatz seines Eltern-
hauses, der Dorf-Chäsi in Her-
giswil, statt.

Gute Zusammenarbeit

«Ich hätte mir niemand Besse-
res wünschen können», so Ma-
ria-Theresia Kunz, Präsidentin
von Hergiswil Tourismus, wel-
che vergangenen Samstag durch
den Anlass mit Eröffnungsznüni
führte. Gemeint war die Zusam-



Maria-Theresia Kunz und Raphael Kaufmann mit Sohn Luan beim Durchschneiden des Bandes anlässlich der Neueröffnung des Milch-Kräuter-Käseweges. (Bild: bs)

menarbeit mit Raphael Kauf-
mann. Jeweils mittwochs, wenn
Raphael Vatertag hat und Sohn
Luan betreut, hätten sie sich ge-
troffen und das Projekt voran-
getrieben. Im 2013 wurde der
damals noch Milch-Käseweg
genannte Weg auf der Strecke
Alberswil-Gettnau-Willisau-
Hergiswil eröffnet. Drei Jahre
später wurde der Weg auf das
Gemeindegebiet Hergiswil, dem
sogenannten «Kräuterdorf am
Napf», konzentriert und mit
dem Kräuterweg zusammenge-
legt. Neu gab es Führungen für
Gruppen, Firmen und Schulen.

Nun, unter der Leitung von
Kunz und Kaufmann und in
Zusammenarbeit mit Carole

können sich an 12 Stationen vergnügen.

Aschwanden, Geschäftsleitungs-
mitglied der Zentralschweizer
Milchproduzenten (ZMP) und
Leiterin Kommunikation, so-
wie zahlreichen weiteren Invol-
vierten wurden die bisherigen
Installationen auf dem Weg er-
gänzt, unter anderem mit einem
Kräuter-Memory, verschiedenen
Spielattraktionen, einem Mini-
bauernhof und Ratespielen.

Weiter wird Wissen neu auch
interaktiv mit QR-Codes vermit-
telt. So können Lernvideos an-
gesehen oder digitale Einblicke
in die Käseproduktion sowie in
die Land- und Milchwirtschaft
gewonnen werden. Das spiele-
rische Erleben mit allen Sinnen

Gross und Klein



stehe im Vordergrund. Gross und Klein können sich an den zwölf verschiedenen Stationen vergnügen. Auf der rund 3 km langen Strecke gibt es immer wieder die Möglichkeit zu rasten und die Natur zu geniessen. Ein Spielplatz und Sitzbänke laden dazu ein. Am Ende der Strecke befindet sich ein Grillplatz. Der Weg ist kinderwagen-

Auf der Strecke gibt es die Möglichkeit zu rasten und die Natur zu geniessen.

tauglich. Anreise und Heimreise können bequem mit dem Postauto angetreten werden.

Führungen Käseereien

Auch besteht die Möglichkeit, die Dorf-Chäsi AG von Toni und Helen Kaufmann und die Neue Napfmilch AG auf einer gebuchten Führung zu besichtigen. Für den Unterhalt des Weges ist Hergiswil Tourismus verantwortlich. Die **ZMP** als Mitinitiantin bei der Gründung im 2013 bleiben Partnerin im Projekt. Dieses wird neu auch im Rahmen der Pilotmassnahmen für die Berggebiete durch die Neue Regionalpolitik NRP finanziell unterstützt. Der Milch-Kräuter-Käseweg sei künftig noch besser mit anderen touristischen, kulturellen und kulinarischen Angeboten im Kräuterdorf Hergiswil vernetzt, war weiter zu erfahren.